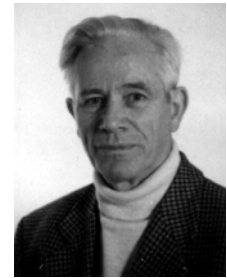


Für die Praxis

Hans Hehl

Der Recherchedienst Ingenta und seine Erweiterung durch das Linksystem Ingenta-Link



Ingenta

Ingenta bietet einen der umfassendsten und effektivsten und zudem kostenlosen Recherchedienste mit Zugriff auf Volltexte, den es zur Zeit im Internet gibt. Der Zugriff auf die Volltexte von subskribierten Zeitschriften setzt lediglich deren freie Registrierung und Anmeldung durch den Benutzer oder eine Institution voraus. Neben der freien Registrierung existiert auch ein Gastzugang, und außerdem ist auch vielfach ein Pay-Per-View von einzelnen Titeln möglich.

Zunächst erfaßt Ingenta in seiner eigenen Datenbank etwa 1 Million Aufsätze aus über 5 000 elektronischen Zeitschriften (Stand: Oktober 2001). Beteiligte Verlage sind u.a. Elsevier, Academic Press, Wiley, Blackwell Science und Blackwell Publishers, Oxford University Press,

Gordon & Breach, Munksgaard, Taylor & Francis, Arnold, Brill. Die Elsevier-Zeitschriften sind bei weitem in der Überzahl. Nicht vertreten sind u.a. die Verlage Springer und Kluwer.

Seit März 2000 ist in das Ingenta-System auch die Aufsatzdatenbank Uncover integriert, so daß über Uncover Plus sowohl in der Uncover-Datenbank (ca. 20 000 Zeitschriften) als auch in den von Ingenta speziell erfaßten ca. 5 000 elektronischen Zeitschriften gesucht werden kann. Damit sind insgesamt über 11 Millionen Artikel recherchierbar. Da Uncover Plus mit wesentlich besseren Such- und Displaymöglichkeiten recherchiert werden kann als die frühere Uncover-Datenbank, ist jetzt ein besonders effektives Angebot einer kostenlosen Recherche einschließlich eines sehr benutzerfreundlichen Zugangs zu elektronischen Aufsätzen vorhanden.

Abb. 1 Startseite von Ingenta

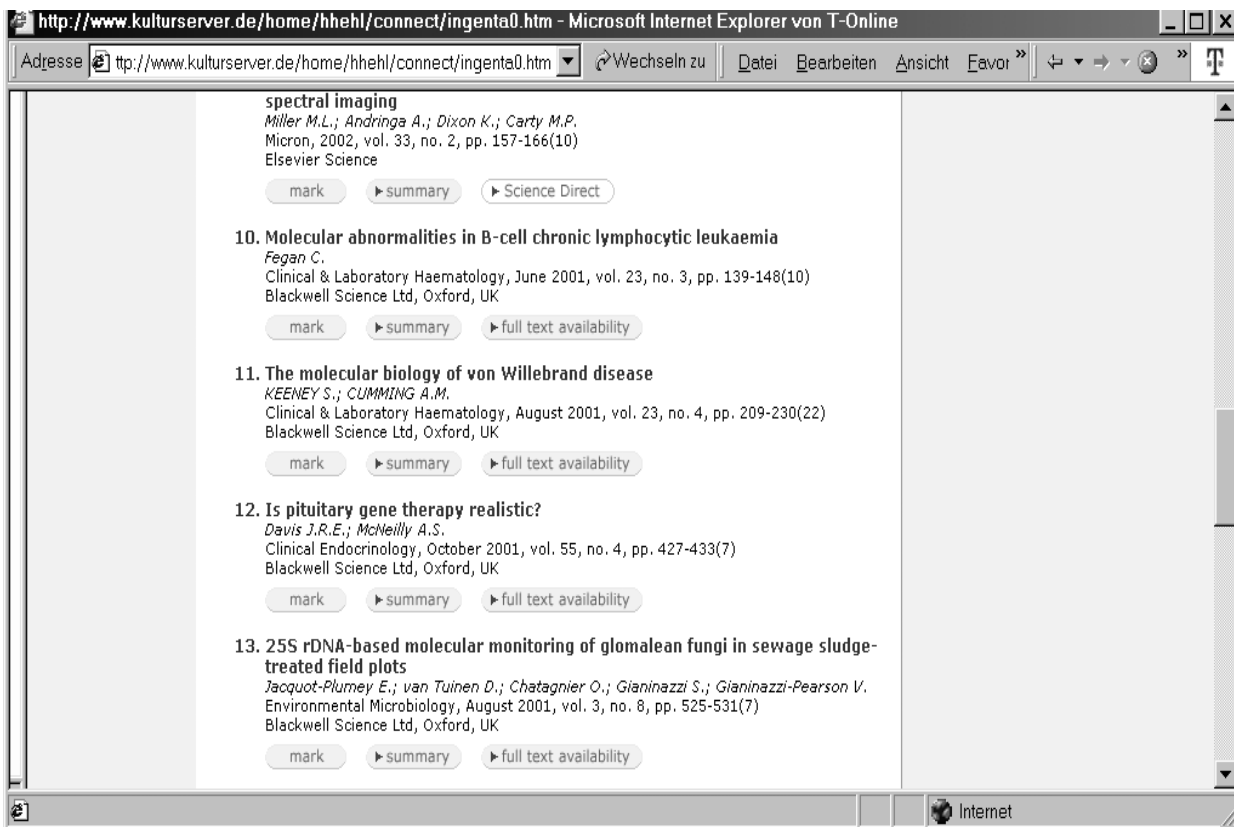


Abb. 2 Ergebnisanzeige von Ingenta

Abb. 1 zeigt die Startseite mit den Eingabefeldern für die einfache Suche und der alternativen Suche in *uncover plus* oder in *online articles*, d.h. in den von Ingenta erfaßten elektronischen Zeitschriften. Weiter unten befindet sich außerdem eine Suchmöglichkeit in Medline. Uncover Plus ist die umfassendere Suchoption, die auch die Suche in den speziellen Online-Titeln von Ingenta (von wenigen Titeln abgesehen) einschließt, während über *online articles* die Suche auf Volltext-Titel limitiert ist. Der direkte Zugang zum Volltext ist aber nur über *online articles* möglich. Bei vielen Titeln gibt es außerdem ein Pay-Per-View und bei Uncover eine Ariel- oder Fax-Bestellung.

Über *Search options* gelangen wir zu einem Suchformular für die erweiterte Suche. Suchbegriffe können dort im Titel, aber auch in den Keywords (hinzugefügten sachlichen Schlüsselwörtern) oder in den Abstracts gesucht werden¹. Hierbei ist zu beachten: Sollen alle Begriffe gesucht werden, müssen diese mit & verbunden werden, die Oder-Option wird durch Kommas angegeben. Trunkierungen werden mit *, Wild Cards (Ersetzen eines Zeichens innerhalb eines Wortes) mit ? angegeben, das Zeichen # vertritt ein beliebiges Wort (sogenanntes *wild word*).

Als Ergebnis werden jeweils 20 Titel auf einmal angezeigt. Abbildung 2 zeigt einen Ausschnitt. Bei allen Elsevier-Titeln kommt man über den Hyperlinkeintrag *Science Direct* zum Volltextartikel, bei anderen Verlagen über den Eintrag *full text availability*. In vielen Fällen ist ein direkter Zugang zum Volltext möglich, vorausgesetzt der betreffende Titel wurde bei Ingenta registriert. Über den Eintrag *summary* werden bei der Suche in *online*

articles zu jedem einzelnen Aufsatz Abstracts und Schlüsselwörter angezeigt, bei Uncover Plus nur bei den erfaßten Online-Titeln. Die Suche in *online articles* liefert, obwohl die Zahl der dabei zu durchsuchenden Zeitschriften weitaus geringer ist als bei der Suche in Uncover Plus, deutlich mehr Treffer als bei Uncover Plus. Das liegt daran, daß bei Online Articles immer auch die Abstracts durchsucht werden können, bei Uncover Plus aber nur die zahlenmäßig geringeren Online-Titel Abstracts enthalten sind.

Eine dem Umfang nach wesentlich erweiterte Ergebnisanzeige kann man über den Eintrag *display for download (ASCII)* erreichen. Wenn man diesen anklickt, wird ein separates kleineres Fenster geöffnet, in dem 200 Treffer mit den vollständigen Titelangaben angezeigt werden, bei der Suche in *Online Articles* mit Abstracts (Abb. 3).

Ingenta-Link

Über das Ingenta-System kann ein verlagsübergreifender direkter Zugang zu vielen subskribierten elektronischen Zeitschriften erfolgen. Andererseits erfaßt Ingenta bei weitem nicht alle Verlage oder Fachgesellschaften, die E-Zeitschriften anbieten. Von den größeren Verlagen fehlen Springer, Kluwer und Karger und von den Fachgesellschaften American Chemical Society und American Institute of Physics. Außerdem ist bei Ingenta der direkte Zugang zum Volltext von dessen

1 Bei der Suche in *uncover plus* ist diese Option nicht so gut anwendbar, weil Uncover nur wenige Abstracts erfaßt.

(kostenloser) Anmeldung und Registrierung abhängig. Der unmittelbare Zugang zum Volltext ist außerdem, wie schon oben erwähnt, auf die von Ingenta erfaßten Online-Zeitschriften beschränkt, nicht aber bei den wesentlich zahlreicheren, von Uncover erfaßten Titeln möglich, obwohl sie ebenfalls zum großen Teil elektronisch verfügbar sind.

Das Linksystem Ingenta-Link versucht, diese Lücken auszufüllen und darüber hinaus weitere Möglichkeiten anzubieten. Ingenta-Link verknüpft vor allem auch die in Uncover Plus ermittelten Treffer mit allen von der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) erfaßten E-Zeitschriften. Auf diese Weise werden auch Zugänge zu Volltexten bei Verlagen und Fachgesellschaften hergestellt, die in der speziellen Datenbank von Ingenta fehlen. Andererseits nützt dieses Linksystem alle von Ingenta eingesetzten Zugangsmöglichkeiten zu Volltexten. Von jedem einzelnen Treffer aus kann man auf die Ingenta-Einzelanzeige zurückgehen und von dort eventuell direkt zum Volltext kommen. Das ist vor allem bei den vielen Elsevier-Titeln von Vorteil. Von der Ingenta-Anzeige kann man hierbei jeweils über ScienceDirect unmittelbar den Volltext ansteuern. Dies ist aber nur bei der Wahl von *online articles* möglich, nicht bei der Suche in Uncover Plus, von dessen Trefferanzeigen, wie schon erwähnt, kein unmittelbarer Zugang zu einem Volltext möglich ist. Daß aber dieses Linksystem auch von Uncover Plus aus den Zugang zu Elsevier-Zeitschriften ermöglicht, wird weiter unten erläutert.

Die zusätzlichen Zugangsmöglichkeiten werden bei Ingenta-Link über die Verknüpfung zur Suchoption der EZB und über die Suchsysteme einiger wichtiger Verlage und Fachgesellschaften hergestellt, wobei diese Art des Zugangs im allgemeinen schneller und komfortabler ist als über die Suchoption der EZB.

Einen bedeutenden Mehrwert stellt dieses Linksystem vor allem aber durch die gezielte Suche nach den sofort verfügbaren E-Zeitschriften einer bestimmten Institution dar. Ein Benutzer hat dadurch die Möglichkeit, eine grö-

ßere Zahl von sofort einsehbaren Literaturquellen durchzusehen, bevor er sich für die eventuelle Online-Bestellung von einigen ihm wichtig erscheinenden, aber nicht online verfügbaren Aufsätzen entschließt. Hierfür ist als eine weitere wichtige zusätzliche Option die Verbindungsmöglichkeit zu den einzelnen Verbundkatalogen vorhanden. An sich müßte der Nutzen dieser Option allein schon ausreichen, um das Linksystem für alle deutschen Bibliotheken interessant zu machen.

Verknüpfung mit Verbundkatalogen und elektronischen Zeitschriften

Von den beiden Optionen Verknüpfung mit Verbundkatalogen und Verknüpfung mit elektronischen Zeitschriften ist die erstere im Prinzip mit einem geradezu minimalen Aufwand herzustellen. In den Trefferanzeigen von Ingenta bzw. Uncover Plus werden die Zeitschriftentitel fast stets mit ISSN angegeben. Diese ISSN braucht dann nur noch mit der vorliegenden URL-Adresse, genauer mit dem Suchstring, des einzelnen Verbundkatalogs verknüpft zu werden, um eine einwandfreie Bestandsanzeige zu einer einzelnen Zeitschrift zu erzielen. An diesem Beispiel soll gezeigt werden, auf welche einfache Weise effektive und praxisnahe Lösungen mit Hilfe von JavaScript zu finden sind, für die in diesem Fall lediglich zwei JavaScript-Anweisungen ausreichen:

```
1) Link2="http://kvk.ubka.uni-karlsruhe.de/hylib-bin/
kvk/nph-kvk.cgi?header=Universit_ae_tsbibliothek+
Karlsruhe+X+KVK-Ergebnisanzeige&maske=
kvk-last&footer=&kataloge=BVB&TI=&PY=&AU=
&SB=&CI=&SS=&ST=&PU=&fernleihe=none&
sortiert=nein&Timeout=60";
```

```
2) Link2a=Link2.replace("SS=", "SS="+ISS);
```

In Zeile 1) wird der vollständige, etwas lange Suchstring des KVK, in dem hier der BVB als Katalog ausgewählt ist, in einer frei benannten Variablen *Link2* gespeichert. In Zeile 2) wird nun in diesem Suchstring mit der Replace-Methode an der Stelle *SS=* die ISSN eingesetzt, hier durch die Variable *ISS* bezeichnet. Das Ergebnis wird in der neuen Variablen *Link2a* gespeichert.

Die Verknüpfung mit elektronischen Zeitschriften verlangt dagegen neben einer wesentlich komplizierteren Programmierung einen ungleich höheren Arbeitsaufwand, der vor allem für die Erstellung der zu Grunde liegenden Gesamtliste verfügbarer elektronischer Zeitschriften notwendig ist. Zu diesem Zweck mußte eine ganze Anzahl von speziellen Bearbeitungsprogrammen entwickelt werden. Diese wurden aber im Laufe der Zeit so weit vervollkommen und vereinheitlicht, daß die Erstellung und vor allem auch die laufende Fortführung dieser Liste inzwischen größtenteils automatisch erfolgen können.

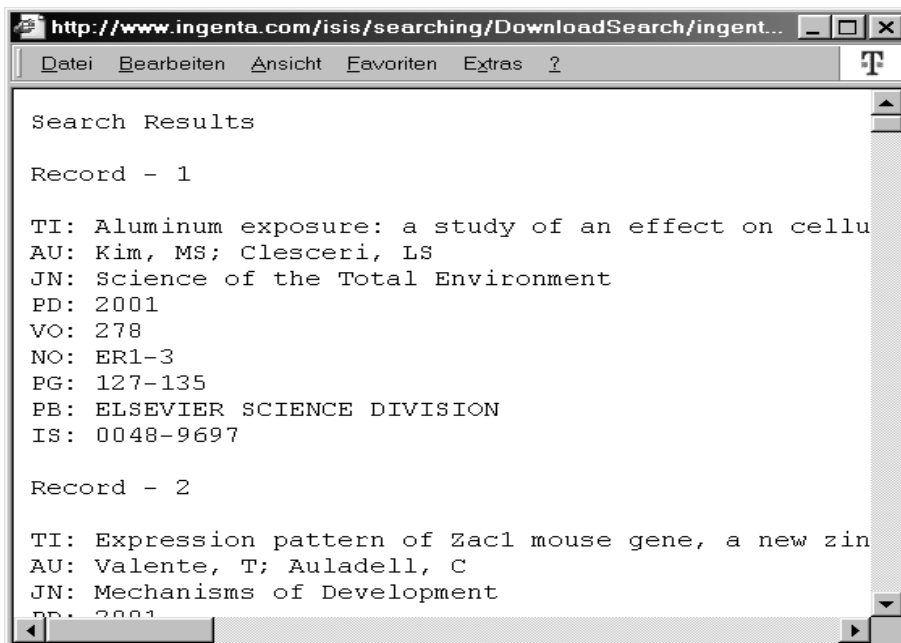


Abb. 3 Displayanzeige von Uncover Plus im ASCII-Format

Arbeitsweise von Ingenta-Link

Ingenta-Link (Abb. 4) verbindet die im ASCII-Format dargestellten Treffer (Abb. 3) mit einer aus der EZB gewonnenen umfangreichen Liste von elektronischen Zeitschriften, die neben der jeweils beigefügten ISSN auch die Angaben zu den Bibliotheksstandorten einer verfügbaren E-Zeitschrift enthalten. Hier ein kurzer Ausschnitt aus dieser Liste:

```
>GENES CHROMOSOMES AND CANCER=10452257
=WILEY*TUE *AA
>GENES TO CELLS=13569597=BLACKWELL*GI*R*
ST*TUE *AA *ETZ *DR
>GENESCREEN=1466920X=BLACK*GI*R*ST*TU
*AA *DR
>GENESIS=1526954X=EZB*ETZ
>GENETIC ANALYSIS=10503862=ELS*BI *HA *AA
*ETZ
>GENETIC EPIDEMIOLOGY=07410395=WILEY*AA
*DR
```

Jeder Titel (in Großbuchstaben) wird mit > eingeleitet. Nach dem Gleichheitszeichen folgt die ISSN (ohne Bindestrich in der Mitte), nach einem weiteren Gleichheitszeichen die Verlagsbezeichnung oder EZB (wenn kein Verlag ermittelt wurde). Dahinter stehen jeweils mit einem vorangehenden Sternchen die Notationen der Bibliotheken, die die E-Zeitschrift subskribiert haben, also z.B. AA für die RWTH Aachen, DR für die SLUB Dresden, R für die UB Regensburg usw.

Das auf der linken Seite befindliche Formular mit dem oberen Texteingabefeld dient quasi als Schnittstelle zwischen den Ergebnissen von Ingenta und Ingenta-Link. Wie bei allen Linksystemen des Multisuchsystems wird auch hier mit drei Tastenbefehlen die Ergebnisliste in dieses Texteingabefeld eingefügt. In das kleinere Eingabefeld müssen dieselben Suchbegriffe in derselben Form wie bei Ingenta eingegeben werden, wenn man anschließend von einem Treffer des Ingenta-Link-Suchergebnisses zurück zur Vollanzeige von Ingenta und von dort aus zum Volltext gelangen will. Außerdem muß man hierbei darauf achten, daß auch die jeweils durchsuchte Datenbank ausgewählt ist.

Über das Pull-Down-Feld darunter kann man zur Zeit zwischen folgenden 16 Bibliotheken wählen:

UB Regensburg, UB Bielefeld, UB Bochum, RWTH Aachen, UB Giessen, UB Hagen, UB Tübingen, TU Harburg, UB Stuttgart, UB Kiel, ETH Zürich, UB Bern, UB Karlsruhe, SLUB Dresden, UB Magdeburg, UB Hohenheim.

In der Trefferanzeige des Linksystems werden alle Aufsätze von Zeitschriften angezeigt, die in der oben genannten Gesamtliste gefunden wurden. Diese Gesamtliste umfaßt z.Zt. folgende Fachlisten der EZB:

- Allgemeines. Bibliographien, Nachschlagewerke, Wissenschaftskunde, Hochschulwesen, Buchwesen, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Umwelt,
- Architektur, Bauingenieur- und Vermessungswesen,
- Biologie,
- Chemie und Pharmazie,

Abb. 4 Ingenta-Link. Rechts Anzeige des Suchergebnisses mit Hyperlinks

- Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik,
- Energie, Umweltschutz, Kerntechnik,
- Geographie,
- Geologie und Paläontologie,
- Informatik,
- Land- und Forstwirtschaft. Gartenbau. Fischereiwirtschaft. Hauswirtschaft. Ernährung,
- Maschinenwesen, Werkstoffwissenschaften, Fertigungstechnik, Bergbau u. Hüttenwesen, Verkehrstechnik, Feinwerktechnik,
- Mathematik,
- Medizin,
- Naturwissenschaft allgemein,
- Physik,
- Politologie,
- Psychologie,
- Soziologie,
- Technik allgemein,
- Verfahrenstechnik, Biotechnologie, Lebensmitteltechnologie,
- Wirtschaftswissenschaften.

Es fehlen also nur die reinen Geisteswissenschaften, Rechtswissenschaft und Sport. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sind noch nicht bei allen Bibliotheken berücksichtigt. Die fehlenden Fachlisten könnten aber jederzeit, da sie zahlenmäßig nicht sehr ins Gewicht fallen, mit relativ wenig Aufwand ergänzt werden.

In der Ergebnisanzeige von Ingenta-Link werden die gegenüber der Anzeige in Ingenta etwas verkürzten Titel mit mehreren Hyperlinks angegeben. Insgesamt sind mindestens 3, bei manchen Treffern auch 4 Hyperlinks vorhanden, wie Abb. 5 zeigt.

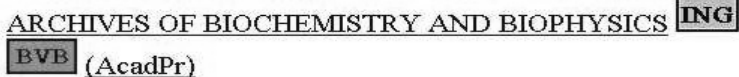


Abb. 5 Hyperlinks in der Anzeige von Ingenta-Link

1. Der Zeitschriftentitel ist immer auch Hyperlink, der mit der Suchoption der EZB verbunden ist. Hierbei wird die ISSN und die Bibliotheksnotation aus dem entsprechenden Auswahlfeld der EZB verwendet, so daß man bei dessen Anklicken zur Verfügbarkeitsanzeige für die ausgewählte Bibliothek kommt und von dort aus zur Homepage bzw. Inhaltsanzeige einer E-Zeitschrift. Für welche Bibliothek der einzelne Aufsatz verfügbar ist, ist aus den unten angegebenen Notationen der gefundenen Bibliotheksnachweise zu ersehen. Auf diese Weise können die für eine bestimmte Bibliothek verfügbaren E-Aufsätze gezielt ausgewählt werden, ohne ins Leere zu gehen.
2. Der mit dem Bildsymbol **ING** eingetragene Hyperlink führt, wie schon angedeutet, zur Vollanzeige von Ingenta und von dort aus vielfach zum Volltext, falls die E-Zeitschrift subskribiert und bei Ingenta registriert ist. Die Verknüpfung des Hyperlinks mit der Vollanzeige geschieht über die Index-Nummer der gesamten Trefferanzeige von Ingenta und den verwendeten Suchbegriffen, die, wie schon erwähnt, nochmals in das entsprechende Formularfeld des Linksystems eingegeben werden müssen.
3. Schließlich ist für einige wichtige Verlage und Fachgesellschaften eine Verknüpfung mit deren Such-

systemen vorhanden. In Abb. 4 sind die Hyperlinks für Wiley zu erkennen. Weitere Hyperlinks dieser Art sind mit den Suchsystemen von Academic Press (AcadPr), Kluwer, Karger, American Physiological Society (PHY), Institute of Physics (IOP) und American Institute of Physics (AIP) verbunden. Bei deren Anklicken wird in vielen Fällen direkt als Suchergebnis der betreffende Aufsatz gefunden, der im Falle einer Subskription online zu lesen ist. Eine Besonderheit stellen die zahlreichen Treffer des Elsevier-Verlages dar, die mit dem Eintrag (*Elsev*) verbunden werden. Hierbei findet aber keine Verknüpfung etwa mit dem Suchsystem ScienceDirect statt, die auch nicht möglich wäre, sondern eine Verknüpfung mit dem Ingenta-Suchsystem, wobei Titelwörter und Zeitschriftenwörter in den Ingenta-Suchstring so eingefügt werden, daß bei dessen Anklicken ein auf ein oder mehrere Treffer begrenztes Suchergebnis erzielt wird. In diesem befindet sich normalerweise der ausgewählte Treffer, der auf diese Weise unmittelbar über ScienceDirect angewählt werden kann. Diese Art der Verknüpfung ist vor allem bei der Suche in Uncover Plus von Bedeutung, wo ja über den *ING*-Hyperlinkeintrag kein direkter Zugang zum Volltext besteht, hierdurch aber ebenfalls ein schneller Zugang zu Volltexten geschaffen wird.

4. Jedem Titel ist außerdem noch ein Hyperlinkverweis zu einem der auswählbaren Verbundkataloge hinzugefügt. So kommt man zum Standortnachweis der Printausgabe einer Zeitschrift. Über die Nachweise einiger Verbundkataloge kann außerdem eine Online-Bestellung aufgegeben werden (s. Abb. 6).

Die Verknüpfung mit den Suchsystemen der Verlage und Fachgesellschaften ist eine besonders interessante Möglichkeit, einen schnellen Zugang zu einem Volltext herzustellen. Die Abbildung 6 zeigt die Ergebnisanzeige des Suchsystems von Academic Press zur Suche nach den ersten Titelwörtern eines ausgewählten Aufsatzes (der untere Treffer der Suchergebnisanzeige

in Abb. 4), der hier als einziger Treffer gefunden wurde. Über den Hyperlink *Article* gelangt man zum Volltext. Werden zu viele oder kein Treffer erzielt, kann man die Suche mit weiteren Suchbegriffen wiederholen. Alternativ kann man natürlich auch immer auf den Einzeltreffer von Ingenta zurückgehen oder die EZB ansteuern, um von dort aus zum Volltext zu kommen. In vielen Fällen erweist sich aber der Hyperlink zum Suchsystem als der schnellste Weg zum Volltext².

Als Abschluß der Ergebnisanzeige von Ingenta-Link erscheint eine Übersicht der für die einzelnen Bibliotheken erzielten Treffer. Hier ein Beispiel einer Suche in Uncover Plus:

200 Nachweise eingesehen
144 Treffer Gesamt
92 Treffer UB Regensburg

- 2 Neben diesem Zugang über das Suchsystem eines Verlages könnte natürlich auch die URL-Adresse der Zeitschrift mit der hinzugefügten Band- und Heftnummer zum Volltext führen. Das ist bei allen Verlagszeitschriften mit derselben Grundadresse und der normierten Angabe von Band und Heft möglich, weil Band- und Heftangaben sich problemlos aus der Trefferanzeige von Ingenta herauslesen und mit der URL-Adresse verbinden lassen.

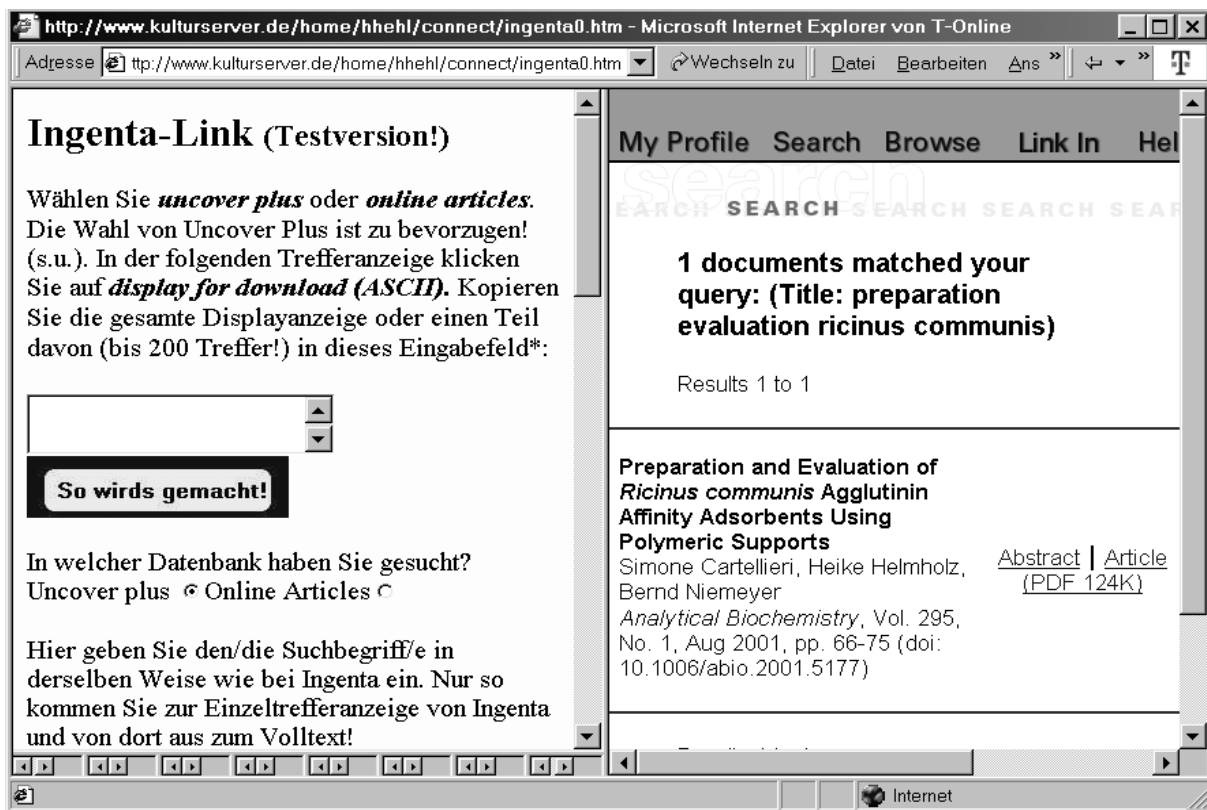


Abb. 6 Ergebnisanzeige des Suchsystems von Academic Press zu einem ausgesuchten Titel

79 Treffer UB Bielefeld
 51 Treffer UB Bochum
 94 Treffer RWTH Aachen
 73 Treffer UB Giessen
 80 Treffer UB Hagen
 55 Treffer UB Tübingen
 30 Treffer TU Harburg
 40 Treffer UB Stuttgart
 44 Treffer UB Kiel
 103 Treffer ETH Zürich
 41 Treffer UB Bern
 40 Treffer UB Karlsruhe
 66 Treffer SLUB Dresden
 32 Treffer UB Magdeburg
 19 Treffer UB Hohenheim

Bei diesem Beispiel wurde in Uncover nach *cellular* gesucht. Bemerkenswert ist die relativ hohe Zahl von Treffern, die sich auf elektronisch verfügbare Zeitschriften beziehen. Obwohl Uncover Plus neben E-Zeitschriften auch reine Print-Zeitschriften erfaßt, werden insgesamt 144 Gesamttreffer erzielt, d.h. Titel gefunden, die in der Gesamtliste, also in der EZB enthalten sind.

Bei der Suche in *online articles* ist die von Ingenta-Link erzielte Trefferdichte natürlich etwas höher. Die Verwendung der verschiedenen Browser Internet Explorer (IE) und Netscape beeinflusst außerdem sehr stark die von Ingenta einzulesende Treffermenge. So lassen sich mit dem IE alle im Displayfenster von Ingenta gezeigten 200 Treffer einlesen, dagegen mit Netscape nur etwa 100 Treffer von Uncover Plus und nur etwa 20 Treffer von Online Articles. Deshalb ist bei der Verwendung von Netscape die Suche in Uncover Plus vorzuziehen

Vor- und Nachteile der Suche in Uncover Plus und in Online Articles

- *Uncover plus*
 Vorteile: Umfassendere Suche, elektronische Zeitschriften aller Verlage, schnelleres Einlesen im IE, in Netscape bis etwa 100 Aufsätze
 Nachteile: Zugang zum Volltext nur über EZB oder Suchsysteme der Verlage
- *Online articles*
 Vorteile: Nachweis von nur elektronisch verfügbaren Titeln, vielfach direkter Zugang von Ingenta aus, besseres Suchergebnis bei Eingabe von mehreren Suchbegriffen, weil auch in den Abstracts gesucht wird.
 Nachteile: weniger umfassende Suche, einige Verlage fehlen, langsames Einlesen im IE, in Netscape weniger als 20 Aufsätze.

Die Erstellung der Gesamtliste der E-Zeitschriften

Von grundlegender Bedeutung für die Effektivität dieses Linksystems ist die diesem Linksystem zu Grunde liegende, etwa 6 400 Titel umfassende Gesamtliste von E-Zeitschriften. Wegen ihrer Größe muß sie auf 7 Teildateien aufgeteilt werden, weil Netscape Formulardateien nur bis zu einer Größe von etwa 60 KB zuläßt. Diese Teildateien werden beim Start von Ingenta-Link in 7 kleinen, kaum sichtbaren Frames links unten geöffnet³.

3 Bei einer auf den IE beschränkten Anwendung ließen sich diese Teildateien in einer einzigen Gesamtdatei unterbringen.

Oben habe ich auf den Aufbau bzw. Struktur dieser Gesamtliste schon hingewiesen. Sie enthält die Zeitschriftentitel aus der EZB mit der hinzugefügten ISSN, dem Verlagshinweis und den Bibliothekskennzeichen. Die Erstellung einer solchen Liste ist sehr arbeitsaufwendig, geschieht inzwischen aber durch eine Reihe von Bearbeitungsprogrammen zum größten Teil automatisch. Diese Bearbeitungsprogramme beruhen ebenfalls auf JavaScript und der Verwendung von Formularen mit Eingabefeldern als Schnittstellen. Zunächst werden die Titel der Fachlisten der EZB (insgesamt über 8 800 Titel) in einem Bearbeitungsformular formal an die von Ingenta verwendete Form angepaßt:

>ACTA ANATOMICA
>ACTA APPLICANDAE MATHEMATICAE
>ACTA ASTRONAUTICA
>ACTA BIOTECHNOLOGICA
>ACTA BIOTHEORETICA
>ACTA CHIMICA SLOVENICA
>ACTA CHIRURGICA AUSTRIACA

Da diesem Linksystem eine mehreren Linksystemen gemeinsame Gesamtliste als Grundlage dient, die sowohl die von JADE als auch von UncoverPlus erfaßten E-Zeitschriften umfaßt, werden die aus der EZB gesammelten 8 858 Titel zunächst in einer Liste von ca. 25 000 JADE-Titeln und anschließend die darin nicht gefundenen 2 500 Titel in der Ingenta-Liste von ca. 20 000 UncoverPlus-Titeln gesucht und die jeweils gefundenen mit der ISSN ergänzt⁴. Auf diese Weise werden ca. 6 400 mit ISSN ergänzte Titel zusammengestellt. Die oben aufgeführten Titel z.B. werden nun in folgender Weise ausgeschrieben:

>ACTA ANATOMICA=00015180
>ACTA APPLICANDAE MATHEMATICAE=01678019
>ACTA ASTRONAUTICA=00945765
>ACTA BIOTECHNOLOGICA=01384988
>ACTA BIOTHEORETICA=00015342
>ACTA CHIMICA SLOVENICA=13180207
>ACTA CHIRURGICA AUSTRIACA=0001544X

Diese so gewonnene Gesamtliste mit ergänzter ISSN wird nun in einer Verlagsliste gesucht, die alle Titel der wichtigsten Verlage enthält. Hinter die ISSN wird dabei

bei einem Treffer hinter einem Gleichheitszeichen die Verlagsnotation angehängt, andernfalls die Ersatznotation *EZB*.

Die mit ISSN und Verlagsangaben ergänzte Liste dient wiederum als Datenbasis für das Einarbeitungsformular⁵. In dessen Eingabefeld werden die Fachlisten einer einzuarbeitenden Bibliothek eingelesen, wobei zusätzlich auch die zu verwendende Notation dieser Bibliothek eingegeben wird. Das mit dem Formular verbundene JavaScript-Programm vergleicht die Gesamtliste mit der eingelesenen Liste. Bei identischen Titeln werden diese mit der Bibliotheksnotation (mit vorangehenden Sternchen) ergänzt, so daß die oben aufgeführten Titel am Ende folgende Struktur aufweisen:

>ACTA ANATOMICA=00015180=KARGER*GI*R
>ACTA APPLICANDAE MATHEMATICAE=01678019=KLUW*BI*BO*GI*R *GÖ
>ACTA ASTRONAUTICA=00945765=ELS*BI*R *HA *AA *GÖ
>ACTA BIOTECHNOLOGICA=01384988=WILEY *DR
>ACTA BIOTHEORETICA=00015342=KLUW*BI*BO*GI*R *GÖ
>ACTA CHIMICA SLOVENICA=13180207=EZB*BO*FREI
>ACTA CHIRURGICA AUSTRIACA=0001544X=BLACKaca *GI*R*ST*TUE *AA *DR

Das Einarbeiten geht im wesentlichen automatisch vonstatten. Die Fachlisten werden vor dem Programmstart unverändert als Ganzes⁶ in das Formular hineinkopiert. Nur ein kleiner Teil der nichtgefundenen Titel müßte eventuell noch überprüft werden. So werden etwa von den ca. 3 000 für die RWTH Aachen subskribierten E-Zeitschriften nur etwa 140 Titel nicht nachgewiesen, wobei es sich größtenteils um Titel handelt, die weder von UncoverPlus noch von JADE erfaßt werden, so daß die fehlenden Nachweise kaum die Gesamteffizienz beeinflussen.

Anschrift des Autors:

Hans Hehl
Kurt-Schumacher-Str. 25
D-93049 Regensburg

4 Als dritte Quelle für E-Zeitschriften könnte die Braunschweiger COOL-Liste herangezogen werden.

5 Sie können dieses Einarbeitungsformular über die Adresse <<http://www.kulturserver.de/home/hhehl/connect/einarb1.htm>> erreichen. Eine ausführliche Beschreibung dazu finden Sie über: <<http://www.kulturserver.de/home/hhehl/connect/anleitung.htm>>

6 Das heißt, es wird jeweils eine ganze Webseite mit den einführnden Hinweisen usw. kopiert und eingefügt.